



PASSAGEN – Interior Design Week, **Köln**

Zum 20. Geburtstag der „Passagen“ dreht sich in Köln vom 19. bis 25. Januar 2009 wieder alles um das Thema „Design“. Parallel zur internationalen Möbelmesse informiert die internationale Designszene auf den „Passagen 2009“ in 190 Einzelausstellungen über aktuelle Strömungen und Trends. Auf der Designplattform PASSAGEN ist heute die Crème della Crème des internationalen Design anzutreffen und diese inzwischen nachhaltige Designschau stärkt mit der Einbindung der vielen auch lokalen Akteure den Designstandort Köln.

Die Gründerin der „Passagen“: Sabine Voggenreiter

Sabine Voggenreiter studierte Literaturwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte und leitete in den 80er Jahren die Pentagon Galerie in Köln. Vor diesem Hintergrund gründete sie 1989 in Köln das jährlich stattfindende Designfestival PASSAGEN, das sie zur heute größten Designveranstaltung in Deutschland entwickelte. Ihr paralleles Engagement im Bereich von Stadtentwicklung und Baukultur (u.a. Architekturform plan) und die räumliche Verortung der PASSAGEN in einzelnen Quartieren Kölns, insbesondere im „Belgischen Viertel“ und in Ehrenfeld war auch Anlass, Design noch stärker mit Quartiersbezügen zu verknüpfen. So will sie als eine der Wettbewerbsgewinner von Create.NRW 2008 mit zahlreichen Kooperationspartnern das Quartier Ehrenfeld zu einem urbanen Kreativraum, zum „Design Quartier Ehrenfeld“ entwickeln.

Konzept der PASSAGEN: Internationale Designplattform mit Quartiersbezügen

Seit 1990 laufen die PASSAGEN parallel zur Internationalen Möbelmesse Köln (IMM Cologne). Diese Design-Schau bietet für manchen Jungdesigner und manche Jungdesignerin ein Sprungbrett in die Praxis. Hier haben junge Künstler/innen die Chance, ihre Werke vorzustellen und Kontakte zu knüpfen mit Produzenten, Projektentwicklern, Designinstitutionen, Händlern, Vermittlern etc. Hierzu werden auf den PASSAGEN 2009 innerhalb einer Woche 190 Einzelausstellungen im gesamten Kölner Stadtgebiet, jedoch mit räumlichen und inhaltlichen Schwerpunkten durchgeführt.

Die Akteure der PASSAGEN

Die PASSAGEN werden vom Büro Sabine Voggenreiter mit 6 Mitarbeiter/innen organisiert. Die Finanzierung erfolgt über Teilnehmer, Sponsoren und die Stadt Köln. Die jeweiligen Einzelveranstaltungen werden dezentral ausgerichtet, u.a. von Galerien, Hochschulen, Museen und Kulturinstitutionen. Die PASSAGEN zählen bei einem jährlichen Wachstum von rund 10 bis 15 Prozent heute ca. 140.000 Besucher/innen aus Deutschland und ganz Europa, insbesondere aus den Niederlanden, Belgien, Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Großbritannien aber auch aus Polen, Russland Tschechien sowie aus Japan, USA, Kanada. Rund 50 Prozent der Besucher können dabei zu den Professionals gezählt werden. Dies sind insbesondere Designer, Architekten, Innenarchitekten, Bauherren, Projektentwickler, Einrichtungshäuser, Galerien, Museen, Hochschulen, Agenturen, Hersteller und die Medien.



PASSAGEN
Sabine Voggenreiter

Kaiser-Wilhelm-Ring 18
50672 Köln

Tel: +49 - 0221 - 25 84 723

e-mail: info@voggenreiter.com

www.voggenreiter.com

Fotos: Burat. Illustration: Ingo Stein